

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



SPATENSTICH

Baustart für Bauprojekt Langäckler in Unterkochen.

Seite 2



MAIMÄRKTL

„Alles für den Muttertag“ Freitag, 6. und Samstag, 7. Mai 2016, Aalener Spritzenhausplatz.

Seite 2



STELLENANZEIGE

Mitarbeiterin / Mitarbeiter für den Bereich „Wirtschaftsförderung“ gesucht.

Seite 2



BLUTSPENDEREHRUNG

OB Rentschler ehrt 129 Blutspenderinnen und Blutspender der Stadt Aalen

Seite 3



HOTLINE

Ihr Ansprechpartner für die Zustellung: Telefon: 07361 570-543

BESUCHERMENGEN STRÖMTEN ZUM BESUCHERBERGWERK TIEFER STOLLEN

UNESCO Geopark Infostelle und neue „Grubenschänke“ eröffnet

Mit rund 1500 Besuchern und 600 Einfahrten in den Tiefen Stollen verzeichnete das große Geoparkfest rund um das Besucherbergwerk Tiefer Stollen am Sonntag, 24. April einen sehr hohen Besucheransturm. Sowohl die zahlreichen Gäste als auch die Vertreter der 25 Geopark-Infostellen, die aus dem gesamten Bereich der Schwäbischen Alb angereist sind, waren vom gesamten Festverlauf und dem interessanten Programmangebot begeistert.

Eitler Sonnenschein herrschte, als Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Landrat Klaus Pavel die neue UNESCO Geopark Infostelle am Tiefen Stollen in Verbindung mit dem neuen Aufenthalts- und Bewirtschaftungsgebäude eröffneten.

„Auf die Auszeichnung können wir sehr stolz sein“, betonte OB Rentschler. Er wies auf die besondere Bedeutung der Stadt Aalen in der Geologie hin, die nun als einzi-

ger Standort innerhalb des Geoparks Schwäbische Alb mit dem Urweltmuseum in der Innenstadt und dem Besucherbergwerk gleich zwei UNESCO Geopark Infostellen vorweisen kann. Außerdem ist der Tiefe Stollen ab dieser Saison barrierefrei und ein ganz wichtiger Bestandteil des Geoparks Schwäbische Alb. „Wenn man den Fossilienreichtum unserer Raumschaft kennt, dann weiß man, dass wir die Auszeichnung zu Recht erhalten haben. Vielen Dank an die Geologengruppe um Ulrich Sauerborn. Nutzen Sie auch die Möglichkeiten im Urweltmuseum, um sich von der Faszination der Erdgeschichte auf und in unserem Boden anstecken zu lassen. Dort sehen Sie viele Fossilien, die 150 bis 180 Millionen Jahre alt sind.“

Wasseralfingens Ortsvorsteherin Andrea Hatam freute sich ebenfalls über die neue Auszeichnung und wies darauf hin, dass das Bergwerk unter anderem mit der neuen



Am Schiefer-Kloppfplatz, gab es viele schöne, mehr als 180 Millionen Jahre alte Ammoniten zu entdecken. Foto: Stadt Aalen



v.l.n.r. Dr. Dana Pietsch, stellv. Leiterin des UNESCO Geoparks Schwäbische Alb, Klaus Pavel, stellvert. Vorsitzender des Geoparks Schwäbische Alb, Landrat des Ostalbkreises, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Dr. Siegfried Roth, Leiter des UNESCO Geoparks Schwäbische Alb

Foto: Stadt Aalen

barrierefreien Einfahrt gleich mehrere Alleinstellungsmerkmale besitzt.

Es gab zahlreiche außergewöhnliche Mitmachangebote, wie 15 Millionen Jahre alte Urnschnecken zu sieben, Saurierknochen zu präparieren, einen Höhlenbärschädel anzufassen oder Armbrustschießen. Magisch angezogen wurden Kinder und Erwachsene natürlich auch vom großen Schiefer-Kloppfplatz, auf dem es viele schöne mehr als 180 Millionen Jahre alte Ammoniten zu entdecken gab.

Die neue „Grubenschänke“ mit ihrem gemütlichen in hellem Holz gehaltenen Innenraum, die ihre Feuertafel während des Geoparkfestes mit Bravour bestand, wurde von allen Gästen genauso gelobt wie die Neuanlage des Außengeländes, das nun einen perfekten ungestörten Blick auf das Stollenmundloch des Bergwerks ermöglicht. Der Platz ist jetzt übersichtlich und von überall können die ein- und ausfahrenden Grubenbahnen gesehen werden. Ti-

sche und Bänke mit Sonnenschirmen erhöhen die Aufenthaltsqualität.

DREI UNESCO-AUSZEICHNUNGEN IN AALEN

Der Limes wurde im Juli 2005 zum UNESCO-Welterbe ernannt und Aalen ist mit dem Limesmuseum und dem ehemaligen zentralen Reiterkastell nördlich der Alpen größter Standort entlang des Limes. Außerdem ist Aalen Stadt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der Geopark Schwäbische Alb hat im November 2015 das UNESCO-Label verliehen bekommen und ist somit der dritte UNESCO-Stern, über den sich Aalen freuen kann.

UNESCO-Geopark ist ein Gütesiegel für Landschaften mit einem besonderen geologischen und archäologischen Erbe. Aalen ist damit Teil eines globalen Netzwerkes mit insgesamt rund 120 Geoparks weltweit, davon 52 in Europa.

Bürgerinformation zum Verkehrsentwicklungsplan

Im Rahmen einer dritten Informationsreihe findet am

Mittwoch, 11. Mai 2016, 19 Uhr im Weststadtzentrum

eine Bürgerinformation statt.

Die Stadt Aalen schreibt derzeit den bisherigen Verkehrsentwicklungsplan von 1995 fort. Mit der Haushaltsbefragung im Frühjahr 2013 fand eine erste Öffentlichkeitsbeteiligung statt, bei der neben den Angaben zu Wegen und Zielen auch allgemeine Hinweise zum Verkehrsgeschehen gegeben werden konnten. Im Frühjahr 2014 wurde die Öffentlichkeit mit einem Workshop in die Diskussion der Planungsziele, Chancen und Szenarien einbezogen.

Zwischenzeitlich liegen die Ergebnisse der Verkehrsentwicklungsplanung mit dem Prognosehorizont 2030 vor, welche auf der Homepage der Stadt Aalen einzusehen sind.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang findet am Freitag, 6. Mai 2016, mit Alexander Steinmann statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Stadtführung mit dem Spion am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 7. Mai 2016, statt. Heinz Diebold führt im Gewand des Aalener Spions durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

NEUE SPIELZEIT DER KLEINKUNST-ABOREIHE IN DER AALENER STADTHALLE

Abo Kleinkunst-Treff 2016/2017 jetzt buchen



Ein Höhepunkt der Spielzeit 2016/2017, die Schweizer A-cappella-Gruppe „Bliss“. Copyright: Jonathan Heyer

Seit Montag, 2. Mai 2016, können Abonnements für den Kleinkunst-Treff Aalen gezeichnet werden. Neben der Preisersparnis von 25 Prozent genießen Abonnenten weitere Vorteile. Sie haben für alle sechs Vorstellungen ihren festen Sitzplatz. Zudem ist der Pass übertragbar, Abonnenten haben also immer auch ein passendes Geschenk in der Tasche. Im 20. Jahr der Abo-Reihe gibt es für Abon-

nenten eine Sonderveranstaltung: zum Jubiläumspreis von 8,80 Euro können sie eine Karte für Ennio Marchetto, „the living paper cartoon“ einlösen.

Die Kleinkunst-Aboreihe in der Aalener Stadthalle umfasst einen interessanten Querschnitt aus politischem Kabarett, Comedy und Musikkabarett. Den Auftakt macht am 7. Oktober 2016 Timo Wopp, der

mit den Worten ebenso gewandt jongliert wie mit Bällen und Keulen. „Moral – eine Laune der Kultur“ so der Titel seines neuen Programms.

Das schweizerische A-capella-Quintett „Bliss“ kommt mit „Tell’s Angels“ am 18. November 2016 auf die Bühne. Gleich 5 Auszeichnungen sahnte Bliss beim A-cappella-Wettbewerb 2014 in Graz ab. Seitdem sind die fünf ansehnlichen Mannsbilder, die in helvetischer Perfektion und unbändiger Spielfreude eine super Show bieten kein Geheimtipp mehr. Der Augen- und Ohrenschmaus wird auch das Aalener Publikum zu Jubelschreien und standing ovations hinreißen!

Extreme Zeiten brauchen extremes Kabarett. Deshalb packt die Bonner Kabarettistin Anka Zink in ihrem Programm „Zink positiv“ eine Schippe Extremismus drauf, wenn sie Aktuelles beleuchtet. Am Mittwoch, 14. Dezember 2016 geht es in rheinischem Klartext um Terrorismus, Islamismus, Veganismus und andere Ismen unserer Zeit.

„Einer flog übers Ordnungsamt“ heißt es am 27. Januar 2017. Werner Koczwarra kommt mit der Fortsetzung seiner fulminanten Justiz-Satire und taucht ab in Rechtsphilosophie und wichtige gesellschaftliche Fragen. Gekonnt pointenreich und abgründig humorvoll.

Am 23. März 2017 präsentiert René Sydow sein zweites Soloprogramm „Warnung vor dem Munde“ in Aalen. Der lautest geflüsterte Geheimtipp des politischen Kabarets tritt im Rahmen von wortgewaltig 2017 auf. Mit

angespitzter Zunge sticht er zu: wortgewaltig und entlarvend hinterfragt Sydow unser Weltbild mit schwarzem Humor, Spott und Poesie.

Am 27. April 2017 setzt das Cello-Quartett Quattrocelli den musikalisch-kabarettistischen Schlusspunkt der Kleinkunst-Saison 2016/17. Die vier Musiker überzeugen mit einem unkonventionellen Auftritt zwischen Konzert und Bühnenshow und entlocken ihren Instrumenten unerwartete Klangfarben. Von Gitarre bis zur Mundharmonika, von zarter Melancholie bis zur orchestralen Klangfülle.

20 Jahre Kleinkunst-Treff, 60 Jahre Theaterring - das Jubiläumsjahr wird mit einer Sonderveranstaltung gefeiert. Der weltbekannte und vielfach preisgekrönte Comedian und Verwandlungskünstler Ennio Marchetto kommt mit seiner mitreißenden Show „The living paper cartoon“ am 10. Mai 2017 in die Stadthalle. Marchetto verbindet Theater, Tanz, Pantomime, Musik und Comedy in seiner ganz eigenen Art.

INFOS

Abonnenten erhalten eine Karte für den Jubiläumspreis von 8,80 Euro, Einzelkarten gibt es für 19 Euro inklusive Gebühren. Das Abonnement kostet 103 Euro und mit dem Familienpass 72 Euro. Kleinkunst-Abos können vom 2. Mai bis zum 12. August 2016 in der Tourist-Information Aalen, Reichstädter Straße 1 gezeichnet werden.

Informationen unter Telefon: 07361 52-2359 oder unter www.aalen.de

Parken in Aalen – einfach und preiswert



Die Rathaus-Tiefgarage ist derzeit wegen Generalsanierung gesperrt. Aus diesem Grund stehen den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt bis Juli am Samstag zusätzliche Parkangebote zur Verfügung.

TIEFGARAGE LANDRATSAMT OSTALBKREIS:

Samstags von 8 bis 18 Uhr. Kostenlos samstags von 14 bis 18 Uhr. Kosten außerhalb dieser Zeit: 15 Minuten 20 Cent, 60 Minuten 1 Euro, 105 Minuten 2 Euro, 150 Minuten 3 Euro.

TIEFGARAGE KREISSPARKASSE OSTALB:

Samstags von 8.30 bis 18 Uhr, Bezahlung mit EC-Karte. Für KSK-Kunden 30 Minuten frei, für Nicht-Kunden 10 Minuten frei, die zweite halbe Stunde 25 Cent, jede weitere angefangene Stunde 75 Cent. Außerdem stehen auf dem neuen Parkplatz an der Bischof-Fischer-Straße gebührenfrei mit Parkscheibe 40 Parkplätze zur Verfügung.

**5. Aalener Stadtradeln -
Anmeldung ab sofort möglich!**



Die Stadt Aalen beteiligt sich auch 2016 wieder an den Stadtradel-Aktionswochen vom 1. bis 21. Juli 2016. Möglichst viele Aalener sollen möglichst oft ihr Auto stehen lassen und auf das Fahrrad umsteigen.

Radeln Sie im Team einer frei zusammenstellbaren Mannschaft in den drei Wochen möglichst viele Kilometer - egal ob beruflich oder privat, Hauptsache CO2-frei. Gründen Sie mit Ihren Freunden, Arbeitskollegen, Klassenkameraden oder Vereinsmitgliedern ein Radelteam.

Unter www.stadtradeln.de meldet eine Person als Team-Kapitän ein Team im Internet an. Dann können sich weitere Teilnehmer im Team eintragen. Diese müssen sich ebenfalls unter www.stadtradeln.de registrieren. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch über das Grünflächen- und Umweltamt registrieren lassen (07361 52-1611). Eine Anmeldung ist auch noch während des gesamten Aktionszeitraums möglich. Die gefahrenen Kilometer werden dann rückwirkend eingetragen. Die Login-Daten von 2015 auf www.stadtradeln.de gelten auch in diesem Jahr.

Mitmachen können alle, die in Aalen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder die Hochschule besuchen. Auch Pedelec-Fahrer sind willkommen. Es zählt jeder Kilometer, der in den drei Wochen gefahren wird - egal ob in Aalen oder anderswo. Die Radkilometer werden per Online-Kalender, Smartphone-App oder Erfassungsbogen auf Papier dokumentiert.

Die eifrigsten Radler und Radler-Teams werden am Ende des Stadtradelns prämiert und erhalten attraktive Preise.

INFORMATIONEN

Kontakt: Grünflächen- und Umweltamt,
Telefon: 07361 52-1611
E-Mail: ulrich.weigmann@aalen.de

THEATER DER STADT AALEN

„Monty Python's Spamalot“ von Eric Idle und John Du Prez. Musical nach dem Film „Die Ritter der Kokusnuss“. Spielclub 3
Donnerstag, 5. Mai 2016 | 20 Uhr | Wi.Z

„Open Werther“ - Uraufführung
Von Thilo Reffert nach J. W. von Goethe
Samstag, 7. Mai 2016 | 20 Uhr | Wi.Z

„Alice im Wunderland“ (7+) von Lewis Carroll. Spielclub 1.
Dienstag, 10. Mai 2016 | 18 Uhr | Altes Rathaus

FRAUEN

Wut, Trotz und Aggressionen bei Kindern.
Vortrag mit Uli Altmann.
Dienstag, 10. Mai 2016 | 19.30 Uhr | Torhaus | Paul-Ulmschneider-Saal

Frauen & Literatur - Laksmi Pamuntjak
Donnerstag, 12. Mai 2016 | 19 Uhr | Torhaus | Paul-Ulmschneider-Saal

VOLKSHOCHSCHULE

Stummfilm mit Livemusik: „Moderne Zeiten“
Mittwoch, 4. Mai 2016 | 20 Uhr | Kino am Kocher

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

BAUSTART FÜR BAUPROJEKT LANGÄCKER

**Spatenstich für Wohnanlage
in Unterkochen**



Spatenstich für das Bauprojekt der städtischen Wohnungsbau.

Foto: Stadt Aalen

„Frisch ans Werk.“ sagte Oberbürgermeister Rentschler, als er am vergangenen Dienstag gemeinsam mit Baubürgermeister Wolfgang Steidle und Ortsvorsteherin Heidi Matzik zum Spatenstich für das Bauprojekt der städtischen Wohnungsbau im Langäckerweg in Unterkochen ansetzte. Bauherr Robert Ihl, Geschäftsführer der städtischen Wohnungsbau, Stadträte und Ortschaftsräte standen dem OB zur Seite und freuten sich über den Baubeginn für eine Mehrfamilienwohnanlage an der Aalener Straße.

„Diese Wohnanlage soll insbesondere die große Nachfrage nach Wohnungen zu einem erschwinglichen Mietpreis befriedigen“, sagte der OB mit Hinweis auf die Ausrichtung der Wohnanlage für eine Nutzung als Sozialmietwohnungen. Er forderte nachdrücklich Bund und Land dazu auf, geeignete Maßnahmen zur Ankurbelung des sozialen Wohnungsbaus zu ergreifen.

Auch der Geschäftsführer der städtischen Wohnungsbau, Robert Ihl, beklagte das große „Delta“ zwischen Angebot und Nachfra-

ge an günstigen Mietwohnungen, das durch den Rückzug des Landes aus der Förderung des sozialen Wohnungsbaus entstanden sei. Auch Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik begrüßte den Baustart und dankte allen Beteiligten für die Initiative und die Bereitschaft in Unterkochen zu investieren.

Insgesamt werde es ein Vorzeigeobjekt im Gesamten sein. Es sei gut anzufahren und setze sicher ein Zeichen für den sozialen Wohnungsbau im gesamten Stadtgebiet.

Vorgesehen ist der Bau von elf 2-4 Zimmerwohnungen in der Größenordnung zwischen 56 und 92 m², die von der Wohnungsbau als Sozialmietwohnungen angeboten werden sollen. Das Gebäude erhält eine Tiefgarage in funktionaler Bauweise, damit Fahrzeuge abgestellt werden können. Bei Planung und Bau wurde auf eine kostengünstige und doch qualitativvolle Ausführung geachtet. Die Baukosten betragen rund 1,76 Mio. Euro.

Mit der Fertigstellung wird bis zum Frühjahr 2017 gerechnet.

AM FREITAG, 6. MAI UND SAMSTAG, 7. MAI 2016

**Maimärktle -
alles für den Muttertag**

Ganz unter dem Motto „Alles für den Muttertag“ steht das diesjährige Maimärktle am kommenden Freitag, 6. und Samstag, 7. Mai 2016 auf dem Aalener Spritzenhausplatz.

Reizvolle und frühlingshafte Geschenkideen pünktlich zum Muttertag bieten diesmal die kleinen Stände unter den Platanen.

Wer das Schöne und garantiert Individuelle sucht, kommt hier auf seine Kosten und findet das persönliche Präsent seiner Wahl.

Vom reichhaltigen Sortiment zauberhafter Sträuße und dekorativer Gebinde bis hin zur kunstvollen Keramik reicht das Spektrum.

Wer es auf besondere Schmuckstücke abgesehen hat, der wird hier sicherlich das ein oder andere handgefertigte Geschmeide entdecken.

Selbstgemachtes aus den verschiedenen Arbeitsgruppen des Bürgerspitals rundet das Angebot ab.

Frische Spargelgerichte und Schmankerl vom Grill werden frisch zubereitet gereicht.

Der Markt beginnt an beiden Tagen jeweils um 9 Uhr. Am Freitag endet er um 18 Uhr und am Samstag um 17 Uhr.

NACH DEM BRAND VOR EINEM JAHR STEHEN BÜROGEBÄUDE UND HALLE IM ROHBAU

Richtfest bei Holzbau Weber



Foto: Stadt Aalen

Ein besonderer Tag der Freude für Firmenchef Berthold Weber. Mit seiner Familie, seinen Mitarbeitern, vielen Gästen und Feuerwehrmitgliedern aus Aalen, Ebnat und Neresheim konnte am vergangenen Freitag Richtfest für ein Büro- und Ausstellungsgebäude sowie eine Halle gefeiert werden.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler zeigte Hochachtung vor der Lebensleistung des Firmenchefs und lobte ihn für seinen Lebensmut und Durchhaltewillen. Er erinnerte an den Brand am 29. Juni vergangenen Jahres und an den Entschluss von Berthold Weber, mit 66 Jahren nochmals von vorne anzufangen, nachdem ihm die Flammen seine Existenz geraubt hatten. In Rekordzeit habe der Betrieb mit seiner tollen Mannschaft es geschafft, die beiden Gebäude im

Rohbau zu errichten. OB Rentschler dankte den Feuerwehren und allen Beteiligten von Maltesern, DRK, Polizei und THW für den herausragenden Einsatz, bei dem rund 300 Einsatzkräfte mitgeholfen haben, die besondere Situation zu meistern.

„Ein Gebäude ganz aus Holz ist des Zimmermanns ganzer Stolz“, erklärte Weber. Es sei eine besondere logistische Herausforderung gewesen, innerhalb von 10 Monaten die Gebäude wiederaufzubauen und parallel dazu den Betrieb aufrecht zu erhalten. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichte er den beteiligten Feuerwehren Spendenschecks. Besonderer Dank galt auch der Zimmerei Strauß in Neresheim, welche seit dem Brand ihre Halle zur Verfügung gestellt hat. Bis 1. Juli bereits sollen die Räumlichkeiten bezogen sein.

**Gemeinsames Konzert des
Städtischen Orchesters und des
Orchesters aus Saint Lô**

Am 15. Mai 2016 findet um 18 Uhr in der Stadthalle Aalen ein besonderes Konzert statt. Das städtische Orchester unter der Leitung von Ralf Eisler wird gemeinsam mit dem Blasorchester aus der französischen Partnerstadt Saint Lô unter der Leitung von Johan Klarholz musizieren.

Das Programm des Konzerts verspricht eine spannende Reise durch die Welt der vielseitigen Literatur der Blasmusik zu werden.

Von sinfonischer Blasmusik bis hin zu klassischer und moderner Unterhaltungsmusik werden die beiden Orchester für jeden Musikgeschmack etwas bieten.

Der Eintritt für dieses Konzert ist frei.

Nähere Informationen sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen, Hegelstraße 27, Telefon: 07361 5249610, E-Mail: musikschule@aalen.de erhältlich.



Zur Unterstützung im Bereich Wirtschaftsförderung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter -
Kennziffer 0216/1**

Es handelt sich um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % einer Vollbeschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Die Leitung von Projekten der Wirtschaftsförderung
- die Förderung der Vernetzung der Branchen der Kreativwirtschaft und Betreuung einer Standortanalyse
- die Unterstützung und Betreuung von ansiedlungswilligen und bereits in Aalen ansässigen Unternehmen
- den Aufbau einer Unternehmensdatenbank und Pflege wirtschaftsrelevanter Statistiken
- die Kooperation mit regionalen Verbänden und Institutionen im Rahmen der Fachkräftekampagne Ostwürttemberg, sowie
- Organisation und Durchführung von wirtschaftsnahen Veranstaltungen

Für diese interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben suchen wir eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit:

- Berufserfahrung in der Wirtschaftsförderung oder wirtschaftsnahen Dienstleistungsbranchen, speziell in der eigenverantwortlichen Durchführung von Projekten und der Abwicklung von Förderprogrammen
- Gute Kenntnisse kommunaler Verwaltungsstrukturen sowie Verhandlungsgeschick und Sozialkompetenz bei der Begleitung von Unternehmen-sanliegen.
- Eigeninitiative, ausgeprägter Gestaltungswille, Kreativität
- Selbständige Arbeitsweise, Organisationsvermögen und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Abendterminen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Freitag, 20. Mai 2016 unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen unser Wirtschaftsförderer, Wolfgang Weiß, unter Telefon: 07361 52-1132 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

HILFE FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGSKINDER IN ANTAKYA

Schulbau in Antakya nimmt deutliche Formen an



Foto: Stadt Aalen

Mit großer Freude hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler am vergangenen Wochenende Nachricht aus Antakya/Hatay erhalten. Das Schulgebäude für syrische Flüchtlingskinder in Reyhanli wächst rasant.

"Es ist schön zu wissen, dass unsere türkischen Freunde so verlässliche und ehrgeizige Projektpartner sind", freut sich OB Rentschler mit einer kleinen Delegation aus Mitgliedern des Gemeinderates und des Landtages nach Antakya/Hatay gereist. Drei Monate später ist das Gebäude mit 24 Klassen im zweistöckigen Rohbau samt Dach fertig gestellt. Ende Oktober soll das Gebäude dann offiziell eingeweiht werden. OB Rentschler ist sich sicher, dass "bei diesem rasanten Baufortschritt wahrscheinlich schon früher die ersten Kinder die Schulbank drücken werden."

Reyhanli ist Teil der Metropolregion Hatay und damit auch Teil der Aalener Partnerstadt. Dort ist der Anteil an syrischen Flüchtlingen besonders hoch und ein Schulbau besonders sinnvoll.

Über Spenden hat der Verein "Hilfe für syri-

sche Flüchtlinge in Antakya", dessen Vorsitzende OB Rentschler und sein Vorvorgänger im Amt OB a.D. Ulrich Pfeifle sind, rund 100.000 Euro gesammelt. Dazu kam eine städtische Spende über 50.000 Euro. Beides wurde vom Land Baden-Württemberg verdoppelt.

"Wenn wir diesen Kindern, die besonders unter dem Krieg in ihrem Heimatland Syrien leiden, nicht helfen und ihnen eine Perspektive durch Schulbildung bieten, ist dies eine verlorene Generation, deren Ausmaß wir uns noch nicht vorstellen können", sagte OB Rentschler kürzlich auf einem Spendenabend.

Helfen Sie mit, dass diese Kinder eine Zukunftschance erhalten und spenden Sie! Herzlichen Dank!

SPENDENKONTO:

Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya
Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder
IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29
BIC OASPDE6A

Jubiläumsausstellung der Wirtschaftsunioren Ostwürttemberg im Aalener Rathaus



Foto: Stadt Aalen

Die Wirtschaftsunioren Ostwürttemberg feierten vergangenes Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde auch eine Ausstellung erstellt, die seit Herbst vergangenen Jahres in Heidenheim, Schwäbisch Gmünd, Ellwangen und Bopfingen Station machte. Seit Montag, 25. April ist diese nun bis Mitte Mai im Aalener Rathaus zu sehen. Die Ausstellung geht auf die Geschichte aus fünf Jahrzehnten sowie das aktuelle Leitbild der Wirtschaftsunioren

Ostwürttemberg ein.

Die Wirtschaftsunioren Ostwürttemberg sind derzeit über 100 Kreisverbände mit mehr als 10.000 aktiven Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft. Es ist damit der größte deutsche Verband von Unternehmer und Führungskräften unter 40 Jahren.

STADTBIBLIOTHEK

Literatur-Treff im Mai: Verbrannte Dichter – vorgestellt von Rosemarie Wilhelm

Im Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Mai stellt Rosemarie Wilhelm Leben und Werk „Verbrannter Dichter“ vor.

Oskar Maria Graf schrieb über die Bücherverbrennungen durch die Nationalsozialisten: „Dieser 10. Mai [1933] – ewiges Schandmal nazistischer Barbarei – müsste in Zukunft auf der ganzen gesitteten Welt in sein Gegenteil verwandelt werden, in einen Tag des Nie-wieder-Vergessens und in einen Tag für die Manifestation des Geistes!"

Am Dienstag, 10. Mai 2016 jährt sich der Tag der Bücherverbrennungen zum 83. Mal.

Deshalb findet der Literatur-Treff im Mai an diesem Tag und damit ausnahmsweise eine Woche später als gewohnt statt. Rosemarie Wilhelm erläutert den historischen Kontext und stellt an ausgewählten Beispielen dar, welche Folgen die Bücherverbrennungen auf Leben und Werk der Autoren hatten. Beginn ist wie immer um 17 Uhr, der Eintritt frei.

Geschichten- und Bastelkiste

Jakob ist der kleinste Fuchs im Wald. Doch eines Tages soll auch er erwachsen werden und für sein Fressen sorgen. Eine Gans will er nicht fressen, aber er findet etwas überraschend anderes. Was er sich einfallen lässt, erzählt das Bilderbuch „Der Fuchs, der keine Gänse beißen wollte“ von Sebastian Loth.

Am Donnerstag, 12. Mai 2016 um 15 Uhr laden wir alle Kinder ab 4 Jahren in die Stadtbibliothek ein, die Geschichte vom Fuchs kennen zu lernen. Im Anschluss darf noch gemeinsam gebastelt werden. Der Eintritt

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

Evang. Kirchen Unterrombach-Hofherrnweiler

Anmeldung zur Konfirmation 2017
Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, die im kommenden Jahr konfirmiert werden möchten, zusammen mit ihren Eltern. Die Anmeldung zur Konfirmation 2017 findet am Dienstag, 10. Mai 2016 um 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt.

ZU VERSCHENKEN

Mountainbike für Jungs, 24 Gang, metallisch blau, ab 9 Jahre, Telefon: 07361 8897755;
Tischkicker; Basketballständer; Crosstrainer, Telefon: 07361 528939;
Couchtisch; Fernherstellbar und zum Ausziehen; Fernsehrichtisch; 4 Stühle; Matratze, 1,40 x 2 m, Telefon: 07361 41427;
Damenfahrrad, fahrbar aber sehr reparaturbedürftig, Telefon: 0157 54034728;
Bügelmaschine, weiß, mit Bedal „Benutz“, Typ BM85 S, neuwertig, wenig benutzt, L/H/B: 98/92/40 cm, Telefon: 07366 4010.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherzwerge

Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am Mittwoch, 11. Mai 2016 um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus. Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele lernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und die Freude an Worten spielerisch entdeckt.



Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER EHRT 129 BLUTSPENDERINNEN UND BLUTSPENDER

Ein Dienst am Nächsten



Die geehrten Blutspenderinnen und Blutspender.

Foto: Stadt Aalen

„Die Menge an Blut, die heutzutage bei Operationen gebraucht wird ist enorm“, betonte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die große Bedeutung des Blutspendedienstes, denn „noch immer sei kein künstlicher Ersatzstoff gefunden“. 129 Mehrfachspenderinnen und Spender aus Aalen sowie der OB gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes, Dr. Eberhard Schwerdtner, am vergangenen Montag im Rathaus auszeichnung. Besonders erfreulich sei die Steigerung zum vergangenen Jahr, „da waren es 113 Personen“, sagte Rentschler in seiner Begrüßung.

Deswegen könne nicht genug Werbung für das Blutspenden gemacht werden, appellierte er an die Anwesenden und forderte dazu auf auch im Freundes- und Bekanntenkreis zur Blutspende aufzurufen. „Trommeln Sie noch stärker, Sie sind die Multiplikatoren und gehen mit gutem Beispiel voran“, lobte und dankte er den anwesenden Mehrfachspendern für ihren Dienst am Nächsten.

Dr. Schwerdtner dankte den vielen ehren-

amtlichen Helferinnen und Helfern, die die Blutspendetermine begleiten und erst möglich machen. OB und Schwerdtner freuten sich über die „glänzende Statistik“ für das Jahr 2015 mit vier „Rekordspendern“, die für 100, 125 oder sogar 150 Mal Spenden ausgezeichnet wurden. Gemeinsam überreichten OB Rentschler und Dr. Schwerdtner im Anschluss den Mehrfachspendern die Urkunden, Ehrennadeln sowie ein Geschenk der Stadt Aalen.

Geehrt wurden:

10 MAL SPENDE:

Christine Aichner, Christof Ocker, Stefan Bäuerle, Markus Biehler, Nicole Binder, Melanie Blum, Ricardo Braun, Sandra Bredl, Sandra Broer, Sandra Brussalis, Andreas Flath, Teresa Gentner, Corinna Grimminger, Ralf Grunert, Sylke Hegele, Michaela Higler, Irmina Hildebrand, Michael Kaiser, Stephen Kircher, Marcel Klopfer, Petra Klotzbücher, Michael Krammerius, Silke Kratzer, Silke Kuberek, Sandra Kuchler, Uwe Lang, Claudia Liemann, Dr. Jens Lohau, Rosemarie Mahler, Jens Mikusch, Stefan Muck, An-

dreas Munz, Bianca Neufischer, Günter Neukamm, Christine Neuwirth, Tanja Nietschle, Nicole Pfisterer, Ulria Plötz, Nicole Pwelle, Tatjana Roor, Marita Ritter, Anette Rupp, Hans Schabert, Christoph Schäfer, Hermann Scherr, Achim Schlude, Robin Schmidle, Susanne Schröter, Tobias Seitz, Thomas, Esther Petersen, Marita Ritter, Sandra Schimpf, Marion Sparr, Herbert Stock, Monika Wagner, Joachim Weiß, Helmut Wolpert, Josef Alexander Wucher, Daniel Wolscher, Josef Wuscher, Norbert Wuscher

25 MAL SPENDE:

Edith Angstenberger, Andrea Bareiter, Rudolf Bieg, Thomas Brelle Bodo Dobler, Bruno Dolderer, Fatih Ersayin, Sabine Fidler, Andrea Fischer, Michael Funk, Isolde Funk, Thomas, Esther Petersen, Marita Ritter, Sandra Schimpf, Marion Sparr, Herbert Stock, Monika Wagner, Joachim Weiß, Helmut Wolpert, Josef Alexander Wucher, Daniel Wolscher, Josef Wuscher, Norbert Wuscher

50 MAL SPENDE:

Inge Bittlingmaier, Ludwig Blank, Claudia Dörning, Martin Dörner, Georg Engelmann, Marion Escher, Georg Esswein, Anette Freundorfer, Andreas Haffner, Birgit Hermann, Elfriede Jablanofsky, Maria Kibele, Nadja Koch, Jonas Kohler, Norbert Oberdorfer, Johanna Maria Wagner, Franz Walter, Steffen Weber, Erwin Weinschenk

75 MAL SPENDE:

Bodo Boch, Johannes Feifel, Lorenz Fritz, Franz-Josef Gockner, Erwin Hopfensitz, Alfred Kaiser, Michael Spata

100 MAL SPENDE:

Thomas Mock, Karl-Heinz Richter

125 MAL SPENDE:

Hermann Teuber

KIZ Ferienprogramm zu Pfingsten 2016

Frühlingsküche – einfach lecker!



In diesem Jahr bieten die Stadtwerke Aalen ein Ferienprogramm zu Pfingsten für Kinder an. In fröhlicher Runde wird am

Mittwoch	18. Mai 2016
Donnerstag	19. Mai 2016
Dienstag	24. Mai 2016
Mittwoch	25. Mai 2016

jeweils von 10:30 bis 13:30 Uhr

im KundenInformationsZentrum gekocht und gebacken.

Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 13 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 20 € zu entrichten.

KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen
Anmeldung unter
Telefon 07361 952-268

www.sw-aalen.de



BÜRGERFORUM IN WASSERALFINGEN

Unter dem Titel „Zukunft braucht Zusammenhalt“ wurden Ideen entwickelt

Mobilität, Innerortsentwicklung, Begegnungsmöglichkeiten und gleiche Chancen - das waren im Wasseralfinger Bürgerforum die Zukunftsthemen der Bürgerschaft.

Nachdem Ortsvorsteherin Andrea Hatam zu Beginn in das breite Spektrum der Themen, die im Moment in der Bearbeitung seien, eingeführt hatte, einigten sich die Bürgerinnen und Bürger schnell auf diese vier Themen, die sie anschließend in Kleingruppen bearbeiten wollten.

Mit in die Gruppen nahmen die Teilnehmenden einen informativen Blick in die demografischen Daten rund um Wasseralfingen, die ihnen von Uta-Maria Steybe, städtische Beauftragte für Chancengleichheit und Demografie vorgetragen wurde: „Das Expertenwissen vor Ort liegt bei Ihnen - aber angesichts der Zahlen wird die eine oder andere Idee vielleicht noch konkreter untermauert!“

Ausgestattet mit dem Wissen, dass in Wasseralfingen ein 10% höherer Migrantenanteil herrscht als in der Gesamtstadt, diskutierte eine Gruppe, wie sich eine etwaige Tendenz zu Parallelgesellschaften verhindern ließe. Ebenso intensiv wurde darüber nachgedacht, wie Übergänge zwischen Vorschulbetreuung und Schule besser zu bewältigen seien.

Mobilität in allen Facetten bearbeitet eine andere Gruppe mit erstaunlich detaillierten Ergebnissen auf vier großen Flipchartblät-

tern: Von der genauen Angabe, wo Queerungshilfen, insbesondere bei Kreiseln fehlten, bis hin zum Wunsch nach sicheren Fahrradabstellmöglichkeiten auch und gerade beim Einkaufen kamen jede Menge Anregungen und Ideen zum Thema zusammen.

Die größte Zustimmung aus der Gesamtgruppe fand die Anregung, den Wasseralfinger Wochenmarkt aufzuwerten - etwa durch Event-Märkte wie türkischer oder italienischer Markt oder aber auch mal einen Käsemarkt - vor allem aber nicht zum gleichen Zeitpunkt wie der große Aalener Wochenmarkt.

Und ein Kulturcafé, da waren sich die Mitglieder der Gruppe rund um das Thema Begegnungen völlig einig, das fehlt und würde, angesiedelt etwa im Bürgerhaus, sowohl das Haus selbst als auch den Platz davor beleben und attraktiver machen. Überhaupt sei ab 18 Uhr in Wasseralfingen „tote Hose“, und das auch im Sommer, wenn es draußen lange schön sei.

Jede Menge Stoff also für die Verantwortlichen - für Ortschaftsrat und Verwaltung. „Sie haben uns viel Arbeit mitgegeben“, lobte Andrea Hatam im Schlusswort die engagierte Arbeit im Bürgerforum und übergab als Dank einen kleinen Gugelhupf mit Wasseralfinger Wappen an die Anwesenden, „Selbstverständlich gemacht von unserer örtlichen Europameisterin im Bäckerhandwerk - lassen Sie sich´s schmecken nach diesem arbeitsreichen Nachmittag!“

Standfestigkeit von Grabmalen wird in der KW 21 / 22 überprüft

Friedhofsträger wie die Stadt Aalen sind auf Grund der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs verpflichtet, jährlich eine Standfestigkeitsprüfung für Grabmalanlagen im Rahmen der Verkehrssicherung durchzuführen. Vorbehaltlich der Witterungsverhältnisse wird diese Überprüfung in KW 21 / 22 durch ein unabhängiges Fachunternehmen erfolgen. Beanstandete Grabmale müssen innerhalb einer angemessenen Frist durch eine Fachfirma instandgesetzt werden.

Droht ein Grabmal umzustürzen, wird es mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet und muss unverzüglich neu befestigt werden. In diesen Fällen wird die Stadtverwaltung versuchen, die Verantwortlichen vorab und schnellstmöglich telefonisch zu informieren.

Bei Gefahr im Verzug kann die Friedhofsverwaltung auch auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen treffen. Hierzu gehören - je nach Lage - das Umliegen von Grabmalen oder das Anbringen von Absperrungen.

Standunsichere Grabmale können für Friedhofsbesucher und das Friedhofspersonal eine große Gefahr darstellen. Teilweise kippen diese bereits bei geringem Druck. Die Ursachen liegen oftmals in einer unzureichenden Verdübelung zwischen Grabmal und Sockel, natürlichen Witterungseinflüssen oder Absenkungen des Erdreichs.

Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper)

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden darüber, dass offenbar immer häufiger anlässlich privater Feierlichkeiten zur Nachtzeit pyrotechnische Gegenstände abgebrannt werden. Da dies insbesondere beim „Hineinfeiern“ anlässlich von Geburtstagsfeiern um Mitternacht geschieht, kommt es zu Lärmbelästigungen.

Das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung weist deshalb daraufhin, dass die üblichen pyrotechnischen Gegenstände nur am 31.12. und 01.01. von Erwachsenen abgebrannt werden dürfen. Außerhalb dieser Zeit ist das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen durch Personen ohne eine entsprechende Erlaubnis nach Sprengstoffrecht generell verboten! Eine Ausnahmegenehmigung für Privatpersonen wird nur für ganz besondere Anlässe, jedenfalls

nicht für Geburtstagsfeiern durch das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung erteilt.

Das widerrechtliche Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II stellt gem. der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) eine Ordnungswidrigkeit dar. Diese kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 € belegt werden. Unabhängig davon kann bei Lärmbelästigungen eine Ordnungswidrigkeit gegeben sein, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden kann.

Das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung bittet die Bürgerinnen und Bürger, auch im Interesse der eigenen Sicherheit und unter Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft, um Verständnis und Einsicht.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341 | Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 12 Nr. 1 VOB/A aus:

Kappelbergschule, Kappelbergstraße 30, 73431 Aalen

Metallbau- u. Verglasungsarbeiten Fenster Süd Bau 2
- 8 Stück Demontage und Entsorgung Alu Fensterelemente ca. 10,45 x 2,25 m
- 8 Stück Lieferung und Montage Fensterelemente ca. 10,45 x 2,25 m, 4-teilig

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Montag, 1. August 2016 bis Freitag, 26. August 2016

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 17. Mai 2016, um 10.40 Uhr; im 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 16. Juni 2016

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Sonntag, 15.05.2016, 18:00 Uhr
Konzert
Stadthalle Aalen
Städtisches Orchester Aalen
Ltg.: Ralf Eisler
Orchester aus Saint Lo
Ltg.: Johan Klarholz

Grundlehrgang Wildschadenschätzung im Feld

Zielgruppe: Wildschadenschätzer

Die Wildforschungsstelle des Landes, Referat 42 des Landwirtschaftlichen Zentrums für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf, führt einen Grundlehrgang über Wildschadenschätzung im Feld durch.

TERMINE:
12.09. bis 14.09.2016 (LN N161500)
19.09. bis 21.09.2016 (LN N161501)

Zweck dieses Seminars ist eine Hilfestellung zur objektiven Abwicklung von auftretenden Wildschäden. Nähere Einzelheiten zu der Veranstaltung finden Sie online

unter www.lazbw.de. Kosten für Vollverpflegung, Übernachtung im Einzelzimmer, Arbeitsmaterial sowie Lehrgangsgelbühr inkl. Prüfung belaufen sich auf 381 € (303 € ohne Übernachtung).

Da die Teilnehmerzahl auf max. 30 Personen begrenzt ist, bittet die Wildforschungsstelle um Online-Anmeldung unter www.lazbw.de bis spätestens 01.09.2016.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bau- und Liegenschaftsamt (Ansprechpartner: Herr Niegel, Telefon: 07361 52-1437) gerne zur Verfügung.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 4. Mai 2016 erscheint im Internet unter www.subreport.de und www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibungen der Stadtwerke Aalen:

Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Versorgungsleitungen im Dachweg in Aalen-Unterrombach mit anschl. Oberflächenwiederherstellung, Sub-Report-Nr. **ELVIS-ID E84529843**

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 320 Mitarbeitern Dienstleistungen in den Sparten Strom - Erdgas - Wärme - Wasser - Abwasser - Thermalbad - Hallenbad - Freibäder - Parkhäuser.

In unserer Abteilung Einkauf

ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Lagerleiters Hauptlager (w/m)

neu zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Verantwortung für Lagerabwicklung mit den Bereichen Wareneingang, Lager, Kommissionierung und Warenausgang.
- Bedarfsermittlung/Disposition von Waren des Lagerbestandes und Bestandsmanagement.
- Optimierung der Lagerbewirtschaftung und Materialbereitstellung sowie Weiterentwicklung der Lagerprozesse.
- Buchen der Materialbewegungen im SAP-System.
- Fachliche Führung des Lagerteams.
- Durchführung von Inventuren.
- Umsetzung der Mobilisierung des Hauptlagers mittels Barcode.
- Operative Betreuung des Veranstaltungsraums im Betriebshof.

Als Bewerber/in verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung als **Fachkraft für Lagerlogistik. Eine Fortbildung zum Logistikmeister oder Fachkraft für Lagerlogistik und Materialwirtschaft wäre von Vorteil. Fundierte Kenntnisse sowie mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung im Bereich Materialwirtschaft/Lagerwesen sind erforderlich.**

Gute EDV-Kenntnisse in allen Microsoft Office-Produkten sowie der Flurfördermittelschein (Staplerschein) werden vorausgesetzt. Idealerweise verfügen Sie bereits über SAP R/3 Kenntnisse. Ferner erwarten wir Verhandlungsgeschick, Eigeninitiative, hohes Engagement sowie Überzeugungskraft und gute Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die **Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, personalwesen@sw-aalen.de.**

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter, **Herr Ebert**, unter Telefon **07361 952-244** gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sw-aalen.de

LOKALE AGENDA

Warenschenkborse in Aalen



Zum zwischenzeitlich sechsten mal veranstaltet die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ unter dem Motto „Verschenken statt wegwerfen“ eine regionale Warenschenkborse im Foyer der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen. Da es aufgrund des starken Besucherandrangs immer wieder zu Engpässen kam, ist die Anlieferung und Abholung der Waren wieder auf verschiedene Tage gelegt. Gebrauchsfähige Gegenstände können am **Freitag, 6. Mai 2016 von 15 bis 18 Uhr beim Foyer der Ulrich-Pfeifle-Halle kostenlos abgegeben werden.** Alles was noch funktionsfähig, aber zum Wegwerfen zu schade ist, kann abgegeben werden: Haushaltswaren, Elektrogeräte, Spielzeug, Bücher, Pflanzen, Kleidung, Fahrräder, Bücher, Hobbyartikel usw. Für größere Gegenstände wie z.B. Möbel steht ein Anschlagbrett zur Verfügung. Am **Samstag, 7. Mai 2016, 9 bis 12.30 Uhr**, können dann alle Interessierten die abgegebenen Gegenstände in haushaltsüblichen Mengen kostenlos mitnehmen. Händler sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Brot backen im Interkulturellen Garten Aalen

Die Projektgruppe interkultureller Garten bietet am Samstag, 7. Mai 2016, 12 bis 15 Uhr allen Interessierten an, Brot mit eigenem Teig im Holzbackofen zu backen. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon: 07361 32189.

Eine Welt

Die Projektgruppe „Eine Welt“ trifft sich am Dienstag, 10. Mai 2016 um 17.30 Uhr in der VHS Aalen, (Umwelthaus, 4. Stock) zu einem Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit in der Gruppe interessiert ist.

Tauschringtreffen

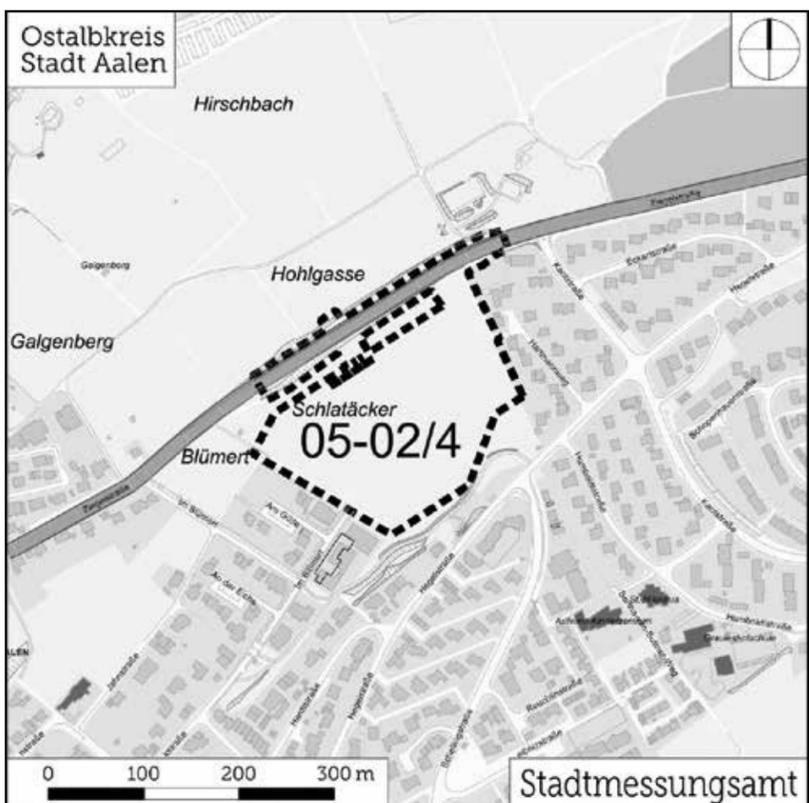
Die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ trifft sich am Dienstag, 10. Mai 2016 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe „Aalen Barrierefrei“ trifft sich am Dienstag, 10. Mai 2016 um 19 Uhr in der VHS Aalen (Raum siehe Aushang am Fahrstuhl) zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Schlatäcker II

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Schlatäcker II“ im Planbereich 05-02 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 05-02/4 vom 7. April 2016 (Stadtmessungsamt Aalen / Stadtplanungsamt Aalen), Begründung vom 7. April 2016 (Stadtplanungsamt Aalen), Umweltbericht vom 15. Juli 2014 (Landschaftsplanung Langenholt, Stuttgart) sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 05-02/4. Ebenso ausgelegt werden umweltbezogene Informationen.

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in sei-

ner Sitzung am 21. April 2016 die Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 05-02/4 gebilligt.

Das Gebiet „Schlatäcker II“ (Plan Nr. 05-02/4) liegt südlich der Ziegelstraße und nördlich der Hegelstraße. Im Westen grenzt es direkt an das bestehende Bebauungsplangebiet „Schlatäcker I“ (Plan Nr. 05-02/5). Es wird wie folgt begrenzt:

Im Süden durch das Flst. 5231; im Westen durch die Flst. 5231, 5229 (Straße

„Im Blümerk“), 5228; im Norden durch die Flst. 3196, bzw. teilweise angeschnitten, 798/4 und teilweise Flst. 3197. Folgende Flst. werden angeschnitten: 795, 796, 793, 4018/6 (Ziegelstraße), 793/1, 797, 798/3, 798/1; im Osten durch die Flst. 4062/21, 798/4, 4062/8, 4062/7, 4062/6, 4062/6, 4062/5, 4062/4, 4062/3. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 4,31 ha.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist es, ein attraktives zentrales Wohnbaugebiet in der Kernstadt von Aalen zu realisieren. Damit soll für die Siedlungsentwicklung der nächsten Zeit ein attraktiver Schwerpunkt auf die Siedlung gelegt werden. Aufgrund der demographischen Entwicklung ist eine Konzentration auf den innerstädtischen Bereich von großer Bedeutung. In dem Baugebiet werden übersehbare Nachbarschaften gebildet werden und eine Bebauung entstehen, die sich in die vorhandene Topographie und städtebauliche Situation einfügt. Mit der vorgeschlagenen Grundstücksteilung können im Gebiet „Schlatäcker II“ ca. 30 Gebäude entstehen.

Der bestehende Aufstellungsbeschluss „Schlatäcker“, Plan Nr. 05-02/4 vom 23.10.1978 wird komplett aufgehoben. Durch den Bebauungsplan „Schlatäcker II“ wird teilweise der folgende Bebauungsplan aufgehoben, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes 05-02/4 überlagert wird:

- „Graulshof 3“, Plan Nr. 05-03 (in Kraft: 02.10.1964)

Südwestlich der Ziegelstraße überlagert der Bebauungsplan „Schlatäcker II“ die Maßnahmenfläche M 6 des Bebauungsplanes „Schlatäcker I“, Plan Nr. 05-02/5.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften weicht vom Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 20. September

2012 im Norden im Bereich der Ziegelstraße ab. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften und Begründung zum Bebauungsplan, der Umweltbericht sowie wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen sind in der Zeit vom 12. Mai 2016 bis 13. Juni 2016, je einschließl. auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtplanungsamt (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Tel. 07361 52-1511 oder per E-mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Bürgerservice > Bürgerbeteiligung > Bauverfahren“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungsbeteiligung (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale). Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungsamt vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Es werden Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten ausgelegt:

- Umweltbericht mit Untersuchungen zu den Schutzgütern
- Boden, Wasser und Geologie, Klima und Luft, Pflanzen, Tiere (spezielle artenschutzrechtliche Prüfung), Landschaft, Mensch/Erholung, Kultur- und Sachgüter.

- Wesentliche bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen:
- Geotechnik, Baugrunduntersuchungen, Abwasserbeseitigung, Altlasten und Bodenschutz, Reduzierung Flächenverbrauch, ökologische Ausgleichsmaßnahmen, naturschutzrechtliche Eingriffsregelung, Artenschutz, Denkmalpflege

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das Internet unter www.aalen.de/planungsbeteiligung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kennen und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Anwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

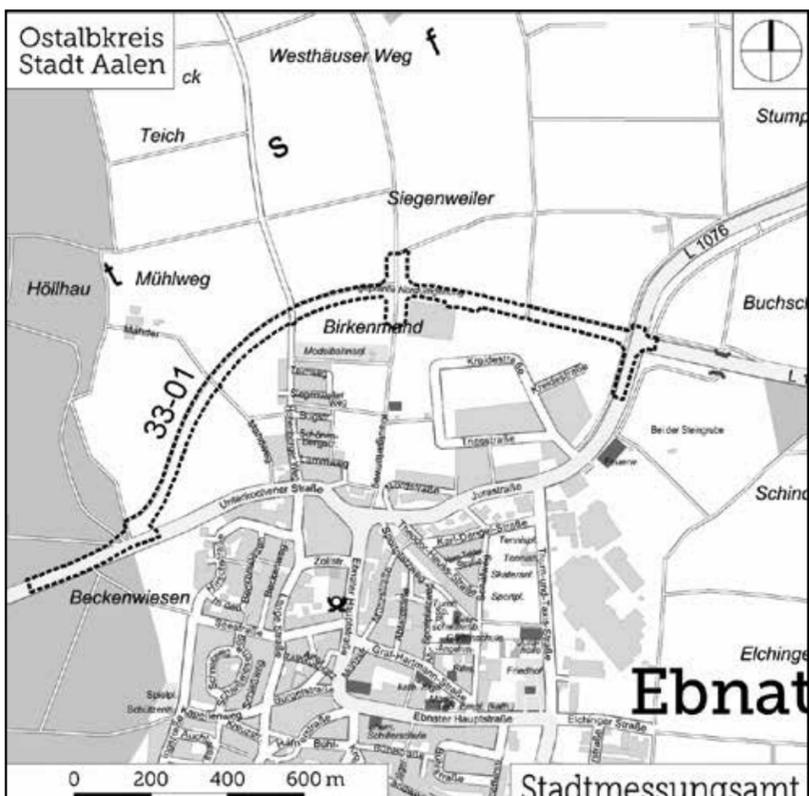
Sonstige umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen zu dem Plangebiet liegen nicht vor.

Aalen, 26. April 2016
Bürgermeisteramt Aalen

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Nordumfahrung Ebnat

Bebauungsplan / Ergänzender Aufstellungsbeschluss



Aufstellung eines Bebauungsplanes „Nordumfahrung Ebnat“ in den Planbereichen 33-01, 34-02 und 34-03, Plan Nr. 33-01 in Aalen-Ebnat

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 21. April 2016 einen ergänzenden Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan im Bereich „Nordumfahrung Ebnat“ in den Planbereichen 33-01, 34-02 und 34-03, Plan Nr. 33-01 beschlossen.

Der aktuelle Aufstellungsbeschluss ergänzt das bereits eingeleitete Bauleitplanverfahren für die Nordumfahrung Ebnat.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 10.02.2016). Dieser Plan berücksichtigt die notwendige Ergänzung des seitherigen Plangebietes im

Westen. Von einer erneuten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird abgesehen, da die Vorstellung der gesamten Straßenplanung im November 2015 in der Festhalle Unterkochen erfolgt ist.

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden

Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II -

gez.
Steidle
Erster Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES LANDRATSAMTS OSTALBKREIS

Einladung zur Teilnehmersammlung zum Planwunschtermin

Flurbereinigung Lauchheim-Hülen Ostalbkreis

1. Gemäß § 57 des Flurbereinigungsgesetzes -FlurbG- in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) sind die Teilnehmer vor der Aufstellung des Flurbereinigungsplanes über ihre Wünsche für die Abfindung zu hören.

Zur Vorbereitung des Planwunschtermins findet

am Dienstag, 24. Mai 2016
um 20 Uhr
im Gasthaus -Alten Post
in Lauchheim-Hülen
eine Teilnehmersammlung

statt, in der die Teilnehmer über die Grundsätze der Landabfindung und den Ablauf des Planwunschtermins aufgeklärt werden. Das Landratsamt Ostalbkreis - Untere Flurbereinigungsbehörde - lädt hiermit die Teilnehmer der Flurbereinigung Lauchheim-Hülen zu dieser Versammlung ein.

2. Der Wunschtermin für die Abfindung findet von Mai bis Juni 2016 im Rathaus in Hülen statt. Die Teilnehmer beschreiben hierzu nach einem besonderen Zeitplan geladen. Es wird gebeten, diesen Termin pünktlich einzuhalten. Die Ladungen erfolgen nicht alphabetisch, sondern nach den Erfordernissen der unteren Flurbereinigungsbehörde.

Teilnehmer, die bereits ihre Abfindungswünsche vorgebracht haben, oder bei denen die altern Grundstücke im Wesentlichen unverändert bleiben, erhalten für eine diese Teilnehmer trotzdem ein Einzelgespräch mit Vertretern der Flurbereinigungsbehörde wünschen, können diese sich mit Herrn Botschek, Telefon: 07961 81424 in Verbindung setzen.

3. In der Zeit vom 09.05.2016 bis zum 20.05.2016 (aus dem Sitzungssaal) des Rathauses in Lauchheim während ortsüblichen Öffnungszeiten Karten mit der neuen Blockeinteilung aus. Aus den Karten können die Teilnehmer die Nummern der Blöcke mit Fläche und Wert sowie die Nutzungsarten entnehmen. Ferner liegen in dieser Zeit Karten aus, aus denen die Ergebnisse der Bodenwertermittlung ersichtlich sind. Am 18. Mai 2016 von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr wird ein Bediensteter der unteren Flurbereinigungsbehörde im Rathaus in Hülen anwesend sein und Auskünfte erteilen. In dieser Zeit werden jedoch keine Wünsche entgegen genommen.

4. Es wird empfohlen, im Interesse einer zweckmäßigen Zusammenlegung der bewirtschafteten Flächen die Pachtverhältnisse für die Zeit nach der Neuzuteilung zwischen Pächter und Wunschkarten anzugeben.

Ellwangen, den 02.05.2016

gez.
Marina Schwyer
Leitende Ingenieurin

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Wortgottesdienst; St.-Michaels-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; Salvatorkirche: So. 18 Uhr Maianacht; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Wortgottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Augustinus-Kirche: So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee; Christuskirche: So. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst; So. 10 Uhr Familiengottesdienst; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; Martinskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee, 10 Uhr Kindergottesdienst; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 11 Uhr Gottesdienst; Markuskirche: So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst; Hirschbach: So. 10.30 Uhr Ökum. Gottes-

dienst zum Hirschbachfest.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; Neupostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Volksmission: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.